

Bin ich "altmodisch" (Forderung von Einhaltung von Regeln - Konferenzbeschlüssen)?

Beitrag von „Frechdachs“ vom 28. August 2023 12:02

In Österreich ist vieles in dem Punkt wirklich anders als in Deutschland (und ich kenne beides). Die Gesellschaft möchte es so. Im Bus wird Personen mit Beeinträchtigungen wirklich noch Platz gemacht, die Hilfsbereitschaft in den Orten ist sehr hoch. Aber es gibt gesellschaftliche Normen, an die man sich halten muss. Sonst wird man ignoriert. In Deutschland wird versucht, diejenigen möglichst fertig zu machen. Man sieht ja, wie mit Personen anderer Meinung umgegangen wird. Das passiert hier in Österreich so nicht. Politiker wurden hier noch nicht mit Kot beschmiert, sondern man redet noch miteinander.

Selbst hier im Forum ist das beobachtbar. Extrembeispiel: der lange Coronathread - wie oft musste er geschlossen oder Beiträge gelöscht werden. Auch nur kritisch Nachfragende wurden als Schwurbler usw bezeichnet.

In österreichs Schulen gelten überall die selben Grundregeln. Und Kopfbedeckung im Gebäude muss abgenommen werden (außer religiöse und gesundheitsbedingte) gehört halt dazu. Je nach Standort kommt noch was dazu. Bei uns darf niemand Obdachlose mit in die Schule bringen. Diese Regel hat leider einen Hintergrund. Es besteht für Lehrer, Schüler und Eltern Klarheit, was das Verhalten betrifft. Ich muss es nicht jedesmal neu diskutieren. Es ist auch nicht meine Aufgabe. Die Disziplinprobleme wie in Deutschland kennen wir hier eher nicht. Höchstens einzelne Lehrer, die aber in Deutschland im Ref gescheitert wären. Ich bin auch hier an einer Wiener Brennpunktschule und nicht im Pitztal an einer idyllischen Dorfschule.

Wem es in Österreich an einer Schule nicht gefällt, kann sich gerne abmelden und Homeschooling machen.